



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Goslar

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur sicheren Anonymisierung für Einzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	140 137	100,0	68 053	72 084
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4 436	3,2	2 316	2 120
5 - 9	5 138	3,7	2 616	2 522
10 - 14	6 389	4,6	3 273	3 116
15 - 19	7 010	5,0	3 697	3 313
20 - 24	7 684	5,5	4 329	3 355
25 - 29	6 915	4,9	3 554	3 361
30 - 34	6 660	4,8	3 475	3 185
35 - 39	7 254	5,2	3 606	3 648
40 - 44	10 772	7,7	5 485	5 287
45 - 49	11 448	8,2	5 781	5 667
50 - 54	10 525	7,5	5 270	5 255
55 - 59	9 664	6,9	4 767	4 897
60 - 64	9 312	6,6	4 519	4 793
65 - 69	8 853	6,3	4 141	4 712
70 - 74	10 486	7,5	4 882	5 604
75 - 79	7 248	5,2	3 065	4 183
80 - 84	5 344	3,8	1 983	3 361
85 - 89	3 550	2,5	981	2 569
90 und älter	1 449	1,0	313	1 136
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 561	1,8	1 325	1 236
3 - 5	2 797	2,0	1 458	1 339
6 - 9	4 216	3,0	2 149	2 067
10 - 15	7 690	5,5	3 968	3 722
16 - 18	4 225	3,0	2 221	2 004
19 - 24	9 168	6,5	5 110	4 058
25 - 39	20 829	14,9	10 635	10 194
40 - 59	42 409	30,3	21 303	21 106
60 - 66	12 177	8,7	5 865	6 312
67 - 74	16 474	11,8	7 677	8 797
75 und älter	17 591	12,6	6 342	11 249
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	49 958	35,6	28 036	21 922
Verheiratet	65 731	46,9	32 772	32 959
Verwitwet	13 466	9,6	2 441	11 025
Geschieden	10 876	7,8	4 746	6 130
Eingetr. Lebenspartnerschaft	90	0,1	48	42
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	6
Ohne Angabe	10	0,0	10	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	133 352	95,2	64 551	68 801
Bosnien und Herzegowina	(105)	(0,1)	(58)	47
Griechenland	140	0,1	88	52
Italien	467	0,3	287	180
Kasachstan	56	0,0	35	21
Kroatien	52	0,0	27	25
Niederlande	(144)	(0,1)	83	(61)
Österreich	(121)	(0,1)	66	55
Polen	387	0,3	154	233
Rumänien	90	0,1	33	57
Russische Föderation	(150)	(0,1)	61	(89)
Türkei	1 618	1,2	798	820
Ukraine	(111)	(0,1)	(48)	63
Sonstige	3 344	2,4	1 764	1 580
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	15 650	11,2	7 120	8 530
Evangelische Kirche	80 690	58,0	35 970	44 720
Evangelische Freikirchen	1 000	0,7	500	500
Orthodoxe Kirchen	900	0,6	370	530
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	2 270	1,6	1 170	1 100
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	38 650	27,8	22 270	16 380

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	69 360	49,8	36 670	32 690
Erwerbstätige	64 950	46,7	34 310	30 630
Erwerbslose	4 410	3,2	2 360	2 060
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 710	2,7	1 980	1 730
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	700	0,5	370	330
Nichterwerbspersonen	69 790	50,2	30 770	39 020
Personen unterhalb des Mindestalters	15 910	11,4	8 300	7 610
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	38 090	27,4	16 090	22 000
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 690	4,8	3 810	2 880
Hausfrauen und Hausmänner	4 480	3,2	/	4 380
Sonstige	4 610	3,3	2 470	2 140
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	54 320	83,6	27 690	26 620
Beamte/-innen	3 400	5,2	2 230	1 170
Selbstständige mit Beschäftigten	3 370	5,2	2 490	880
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 090	4,8	1 620	1 470
Mithelfende Familienangehörige	770	1,2	280	490
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 820	4,4	1 950	870
Akademische Berufe	9 200	14,4	4 940	4 260
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 270	19,3	6 310	5 960
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 560	11,9	2 400	5 160
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 040	18,9	4 040	8 000
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	940	1,5	780	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 650	12,0	6 900	760
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 000	7,8	4 440	550
Hilfsarbeitskräfte	5 970	9,4	1 890	4 080
Angehörige der regulären Streitkräfte	240	0,4	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	990	1,5	660	340
Produzierendes Gewerbe	16 720	25,7	12 950	3 770
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 570	19,3	9 420	3 140
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 050	1,6	850	(200)
Baugewerbe	3 110	4,8	2 680	430
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 890	24,5	7 870	8 020
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 340	19,0	5 150	7 190
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 550	5,5	2 720	820
Sonstige Dienstleistungen	31 340	48,3	12 830	18 510
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 640	2,5	790	850
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 450	11,5	4 060	3 390
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 440	6,8	2 490	1 950
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17 810	27,4	5 500	12 320
Unbekannt	0	0,0	-	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	4 490	30,1	2 420	2 070
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 320	55,8	4 420	3 900
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 100	14,1	960	1 140
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 400	6,8	4 390	4 010
Ohne Schulabschluss	5 190	4,2	2 550	2 640
Noch in schulischer Ausbildung	3 200	2,6	1 840	1 370
Haupt-/ Volksschulabschluss	48 570	39,4	22 530	26 040
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	37 530	30,4	16 010	21 530
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	35 440	28,7	15 050	20 390
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 100	1,7	960	1 140
Fachhochschulreife	9 420	7,6	5 500	3 910
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 360	15,7	10 760	8 600
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	32 810	26,6	13 730	19 080
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	61 040	49,5	29 340	31 700
Fachschulabschluss	13 890	11,3	6 900	7 000
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 590	1,3	850	740
Fachhochschulabschluss	4 970	4,0	3 100	1 880
Hochschulabschluss	7 380	6,0	4 160	3 220
Promotion	1 600	1,3	1 120	480
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	121 640	87,4	58 740	62 900
Personen mit Migrationshintergrund	17 520	12,6	8 670	8 850
Ausländer/-innen	6 840	4,9	3 470	3 370
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 330	3,8	2 590	2 730
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 520	1,1	880	640
Deutsche mit Migrationshintergrund	10 680	7,7	5 200	5 470
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 490	4,7	3 020	3 460
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 190	3,0	2 180	2 010
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 670	1,2	850	830
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 520	1,8	1 330	1 180

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	280	1,6	/	/
Griechenland	310	1,8	/	/
Italien	930	5,3	480	440
Kasachstan	1 220	6,9	660	560
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	400	2,3	/	/
Polen	3 370	19,2	1 330	2 040
Rumänien	340	1,9	/	/
Russische Föderation	1 290	7,4	590	700
Türkei	2 870	16,4	1 420	1 440
Ukraine	260	1,5	/	160
Sonstige	5 910	33,7	3 160	2 750
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	330	2,8	/	/
1960 - 1969	710	6,0	310	390
1970 - 1979	1 440	12,2	720	720
1980 - 1989	2 260	19,1	1 040	1 230
1990 - 1999	3 350	28,4	1 620	1 730
2000 - 2011	2 940	24,9	1 380	1 560
Unbekannt	780	6,6	390	390
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 950	11,1	1 080	870
5 - 9 Jahre	2 030	11,6	860	1 170
10 - 14 Jahre	2 110	12,0	1 050	1 060
15 - 19 Jahre	2 770	15,8	1 300	1 470
20 und mehr Jahre	7 880	45,0	3 990	3 880
Unbekannt	780	4,5	390	390

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	140 137	100,0	133 352	6 785	2 038	2 744	1 947	(56)
Geschlecht								
Männlich	68 053	48,6	64 551	3 502	1 084	1 322	1 058	38
Weiblich	72 084	51,4	68 801	3 283	954	1 422	889	18
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	4 436	3,2	4 337	99	18	(29)	52	-
5 - 9	5 138	3,7	5 001	137	22	(77)	32	6
10 - 14	6 389	4,6	6 111	278	45	166	(61)	6
15 - 19	7 010	5,0	6 631	379	(67)	216	(90)	6
20 - 24	7 684	5,5	7 032	652	(112)	(179)	354	7
25 - 29	6 915	4,9	6 098	817	107	195	509	6
30 - 34	6 660	4,8	5 931	729	170	270	277	12
35 - 39	7 254	5,2	6 576	678	221	303	151	3
40 - 44	10 772	7,7	10 167	605	225	248	128	4
45 - 49	11 448	8,2	10 981	467	177	189	101	-
50 - 54	10 525	7,5	10 158	367	166	137	64	-
55 - 59	9 664	6,9	9 309	355	186	126	43	-
60 - 64	9 312	6,6	8 923	389	176	180	30	3
65 - 69	8 853	6,3	8 493	360	144	197	19	-
70 - 74	10 486	7,5	10 245	241	95	131	12	3
75 - 79	7 248	5,2	7 121	127	54	67	6	-
80 - 84	5 344	3,8	5 284	60	29	19	12	-
85 - 89	3 550	2,5	3 514	36	21	12	3	-
90 und älter	1 449	1,0	1 440	9	3	3	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 561	1,8	2 496	65	12	(13)	(40)	-
3 - 5	2 797	2,0	2 741	56	12	19	25	-
6 - 9	4 216	3,0	4 101	115	16	(74)	(19)	6
10 - 15	7 690	5,5	7 333	357	58	215	78	6
16 - 18	4 225	3,0	4 007	218	36	129	50	3
19 - 24	9 168	6,5	8 434	734	130	(217)	377	10
25 - 39	20 829	14,9	18 605	2 224	498	768	937	21
40 - 59	42 409	30,3	40 615	1 794	754	700	336	4
60 - 66	12 177	8,7	11 636	541	245	260	33	3
67 - 74	16 474	11,8	16 025	449	170	248	28	3
75 und älter	17 591	12,6	17 359	232	107	101	24	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	49 958	35,6	47 343	2 615	582	799	1 207	27
Verheiratet	65 731	46,9	62 261	3 470	1 149	1 658	644	19
Verwitwet	13 466	9,6	13 214	252	104	118	30	-
Geschieden	10 876	7,8	10 444	432	203	163	63	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	90	0,1	84	6	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	10	0,0	-	10	-	3	-	7
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	15 650	11,2	14 230	1 420	1 220	/	/	/
Evangelische Kirche	80 690	58,0	80 160	530	290	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 000	0,7	960	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	900	0,6	260	640	260	320	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 270	1,6	1 340	930	250	420	200	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	38 650	27,8	35 360	3 290	750	1 230	1 260	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	69 360	49,8	66 140	3 220	1 400	1 160	660	/
Erwerbstätige	64 950	46,7	62 110	2 840	1 240	980	610	/
Erwerbslose	4 410	3,2	4 030	380	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 710	2,7	3 380	320	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	700	0,5	640	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	69 790	50,2	66 200	3 580	1 250	1 120	1 100	/
Personen unterhalb des Mindestalters	15 910	11,4	15 470	440	/	130	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	38 090	27,4	37 240	850	440	350	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 690	4,8	5 640	1 050	/	/	790	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 480	3,2	3 830	650	/	340	/	/
Sonstige	4 610	3,3	4 030	590	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	54 320	83,6	51 880	2 440	980	910	540	/
Beamte/-innen	3 400	5,2	3 390	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 370	5,2	3 240	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 090	4,8	2 890	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	770	1,2	700	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	2 820	4,4	2 670	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	9 200	14,4	8 850	350	/	/	140	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 270	19,3	12 030	240	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 560	11,9	7 400	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 040	18,9	11 290	760	340	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	940	1,5	920	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 650	12,0	7 350	310	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 000	7,8	4 740	260	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	5 970	9,4	5 460	510	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	240	0,4	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	990	1,5	940	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	16 720	25,7	15 910	810	380	350	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 570	19,3	11 990	570	260	250	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 050	1,6	1 030	/	/	/	/	/
Baugewerbe	3 110	4,8	2 890	(220)	/	(90)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 890	24,5	15 020	870	(390)	260	220	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 340	19,0	11 580	760	330	240	200	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 550	5,5	3 440	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	31 340	48,3	30 230	1 110	450	340	310	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 640	2,5	1 630	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 450	11,5	7 160	290	(130)	90	(60)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 440	6,8	4 410	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17 810	27,4	17 040	770	300	240	(240)	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	4 490	30,1	4 350	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 320	55,8	7 990	330	/	130	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 100	14,1	2 010	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 400	6,8	6 680	1 720	620	680	360	/
Ohne Schulabschluss	5 190	4,2	3 610	1 590	570	610	340	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 200	2,6	3 070	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	48 570	39,4	47 230	1 340	680	500	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	37 530	30,4	36 390	1 150	550	500	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	35 440	28,7	34 380	1 060	520	450	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 100	1,7	2 010	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	9 420	7,6	9 040	380	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 360	15,7	17 550	1 810	460	230	1 120	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	32 810	26,6	29 380	3 430	1 130	1 200	1 010	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	61 040	49,5	59 570	1 470	780	540	/	/
Fachschulabschluss	13 890	11,3	13 520	370	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 590	1,3	1 510	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 970	4,0	4 770	200	/	/	/	/
Hochschulabschluss	7 380	6,0	6 620	760	/	/	470	/
Promotion	1 600	1,3	1 500	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	121 640	87,4	121 640	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	17 520	12,6	10 680	6 840	2 780	2 140	1 790	/
Ausländer/-innen	6 840	4,9	/	6 840	2 780	2 140	1 790	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 330	3,8	/	5 330	2 040	1 660	1 570	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 520	1,1	/	1 520	740	480	230	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	10 680	7,7	10 680	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 490	4,7	6 490	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 190	3,0	4 190	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 670	1,2	1 670	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 520	1,8	2 520	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	280	1,6	/	/	/	/	/	/
Griechenland	310	1,8	/	/	/	/	/	/
Italien	930	5,3	280	650	650	/	/	/
Kasachstan	1 220	6,9	1 200	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	400	2,3	/	/	/	/	/	/
Polen	3 370	19,2	2 920	460	460	/	/	/
Rumänien	340	1,9	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 290	7,4	1 140	160	/	160	/	/
Türkei	2 870	16,4	1 360	1 500	/	1 490	/	/
Ukraine	260	1,5	190	/	/	/	/	/
Sonstige	5 910	33,7	2 840	3 070	920	290	1 780	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	330	2,8	320	/	/	/	/	/
1960 - 1969	710	6,0	420	280	/	/	/	/
1970 - 1979	1 440	12,2	670	780	290	470	/	/
1980 - 1989	2 260	19,1	1 800	460	330	/	/	/
1990 - 1999	3 350	28,4	2 430	920	330	370	/	/
2000 - 2011	2 940	24,9	650	2 280	600	490	1 200	/
Unbekannt	780	6,6	200	580	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 950	11,1	800	1 150	410	/	620	/
5 - 9 Jahre	2 030	11,6	1 070	960	210	270	470	/
10 - 14 Jahre	2 110	12,0	1 450	660	/	340	160	/
15 - 19 Jahre	2 770	15,8	2 100	680	/	300	/	/
20 und mehr Jahre	7 880	45,0	5 050	2 820	1 480	960	330	/
Unbekannt	780	4,5	200	580	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	140 137	100,0	19 955	17 617	36 134	29 501	36 930
Geschlecht							
Männlich	68 053	48,6	10 332	9 453	18 347	14 556	15 365
Weiblich	72 084	51,4	9 623	8 164	17 787	14 945	21 565
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	49 958	35,6	19 955	15 547	10 000	2 791	1 665
Verheiratet	65 731	46,9	-	1 874	21 580	21 127	21 150
Verwitwet	13 466	9,6	-	-	308	1 538	11 620
Geschieden	10 876	7,8	-	171	4 216	4 012	2 477
Eingetr. Lebenspartnerschaft	90	0,1	-	12	27	33	18
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	3	3	-	-
Ohne Angabe	10	0,0	-	10	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	133 352	95,2	19 210	16 000	33 655	28 390	36 097
Bosnien und Herzegowina	(105)	(0,1)	16	3	46	27	13
Griechenland	140	0,1	13	12	46	33	36
Italien	467	0,3	34	48	170	115	100
Kasachstan	56	0,0	4	12	30	10	-
Kroatien	52	0,0	-	3	15	15	19
Niederlande	(144)	(0,1)	12	10	43	56	23
Österreich	(121)	(0,1)	6	-	(19)	41	(55)
Polen	387	0,3	(15)	76	211	79	(6)
Rumänien	90	0,1	9	24	48	6	3
Russische Föderation	(150)	(0,1)	7	46	65	20	12
Türkei	1 618	1,2	220	249	587	264	298
Ukraine	(111)	(0,1)	15	12	48	21	15
Sonstige	3 344	2,4	394	1 122	1 151	424	253
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	15 650	11,2	1 720	2 000	3 870	3 260	4 800
Evangelische Kirche	80 690	58,0	11 930	10 060	18 440	15 060	25 210
Evangelische Freikirchen	1 000	0,7	/	/	290	/	/
Orthodoxe Kirchen	900	0,6	/	/	240	270	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 270	1,6	370	470	580	400	450
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	38 650	27,8	5 490	4 800	12 540	10 250	5 560

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	69 360	49,8	670	12 840	32 210	21 280	2 360
Erwerbstätige	64 950	46,7	610	11 700	30 380	19 910	2 340
Erwerbslose	4 410	3,2	/	1 140	1 820	1 370	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 710	2,7	/	930	1 620	1 140	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	700	0,5	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	69 790	50,2	19 150	4 760	3 720	8 060	34 080
Personen unterhalb des Mindestalters	15 910	11,4	15 910	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	38 090	27,4	/	/	370	4 330	33 350
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 690	4,8	3 020	3 460	200	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 480	3,2	/	560	1 590	1 950	370
Sonstige	4 610	3,3	/	710	1 560	1 780	350
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	54 320	83,6	580	10 920	25 720	15 770	1 330
Beamte/-innen	3 400	5,2	/	420	1 430	1 500	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 370	5,2	/	/	1 670	1 260	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 090	4,8	/	/	1 400	1 210	340
Mithelfende Familienangehörige	770	1,2	/	/	/	/	320
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 820	4,4	/	/	1 330	1 160	/
Akademische Berufe	9 200	14,4	/	1 210	4 780	2 870	330
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 270	19,3	/	2 180	6 110	3 800	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 560	11,9	/	1 310	3 500	2 470	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 040	18,9	/	2 830	4 990	3 370	600
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	940	1,5	/	/	310	330	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 650	12,0	/	1 920	3 740	1 830	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 000	7,8	/	530	2 630	1 680	/
Hilfsarbeitskräfte	5 970	9,4	/	900	2 410	2 110	360
Angehörige der regulären Streitkräfte	240	0,4	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	990	1,5	/	/	410	270	/
Produzierendes Gewerbe	16 720	25,7	/	2 570	8 780	4 890	370
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 570	19,3	/	1 870	6 610	3 760	220
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 050	1,6	/	150	(510)	380	/
Baugewerbe	3 110	4,8	/	540	1 660	740	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 890	24,5	/	3 480	7 030	4 480	630
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 340	19,0	/	2 950	5 590	3 150	450
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 550	5,5	/	530	1 440	1 320	180
Sonstige Dienstleistungen	31 340	48,3	/	5 540	14 170	10 280	1 140
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 640	2,5	/	220	870	490	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 450	11,5	/	1 280	3 510	2 210	400
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 440	6,8	/	630	2 080	1 670	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17 810	27,4	/	3 400	7 700	5 900	670
Unbekannt	0	0,0	-	-	-	0	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	4 490	30,1	4 490	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 320	55,8	7 950	360	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 100	14,1	630	1 460	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 400	6,8	2 930	930	1 570	1 400	1 560
Ohne Schulabschluss	5 190	4,2	/	570	1 550	1 400	1 560
Noch in schulischer Ausbildung	3 200	2,6	2 830	360	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	48 570	39,4	/	2 460	9 230	13 270	23 540
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	37 530	30,4	870	7 530	14 420	8 530	6 180
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	35 440	28,7	/	6 070	14 420	8 530	6 180
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 100	1,7	630	1 460	/	/	/
Fachhochschulreife	9 420	7,6	/	1 680	4 010	1 870	1 860
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 360	15,7	/	5 050	6 720	4 300	3 270

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	32 810	26,6	3 880	8 920	6 010	4 750	9 260
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	61 040	49,5	/	5 780	19 280	16 420	19 540
Fachschulabschluss	13 890	11,3	/	1 160	5 070	3 980	3 680
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 590	1,3	/	/	640	400	480
Fachhochschulabschluss	4 970	4,0	/	460	1 850	1 300	1 370
Hochschulabschluss	7 380	6,0	/	1 210	2 630	1 990	1 550
Promotion	1 600	1,3	/	/	480	530	530
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	121 640	87,4	16 480	13 910	30 910	26 270	34 070
Personen mit Migrationshintergrund	17 520	12,6	3 300	3 740	5 050	3 100	2 330
Ausländer/-innen	6 840	4,9	610	1 800	2 410	1 180	850
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 330	3,8	230	1 400	1 910	1 050	730
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 520	1,1	370	410	500	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	10 680	7,7	2 690	1 930	2 640	1 920	1 480
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 490	4,7	180	920	2 090	1 890	1 410
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 190	3,0	2 510	1 010	550	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 670	1,2	1 050	450	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 520	1,8	1 470	560	420	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	280	1,6	/	/	/	/	/
Griechenland	310	1,8	/	/	/	/	/
Italien	930	5,3	/	/	370	/	/
Kasachstan	1 220	6,9	260	280	300	280	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	400	2,3	/	/	/	/	/
Polen	3 370	19,2	490	520	790	850	730
Rumänien	340	1,9	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 290	7,4	240	260	400	240	/
Türkei	2 870	16,4	740	500	920	380	330
Ukraine	260	1,5	/	/	/	/	/
Sonstige	5 910	33,7	1 140	1 680	1 750	760	570
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	330	2,8	/	/	/	/	260
1960 - 1969	710	6,0	/	/	/	/	430
1970 - 1979	1 440	12,2	/	/	320	670	450
1980 - 1989	2 260	19,1	/	/	850	840	390
1990 - 1999	3 350	28,4	/	640	1 590	700	350
2000 - 2011	2 940	24,9	190	1 360	980	340	/
Unbekannt	780	6,6	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 950	11,1	860	800	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 030	11,6	920	430	540	/	/
10 - 14 Jahre	2 110	12,0	890	240	640	290	/
15 - 19 Jahre	2 770	15,8	470	860	830	380	230
20 und mehr Jahre	7 880	45,0	/	1 270	2 670	2 130	1 810
Unbekannt	780	4,5	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	140 137	100,0	49 958	65 821	13 466	10 882	10	
Geschlecht								
Männlich	68 053	48,6	28 036	32 820	2 441	4 746	10	
Weiblich	72 084	51,4	21 922	33 001	11 025	6 136	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	4 436	3,2	4 436	-	-	-	-	
5 - 9	5 138	3,7	5 138	-	-	-	-	
10 - 14	6 389	4,6	6 389	-	-	-	-	
15 - 19	7 010	5,0	6 998	12	-	-	-	
20 - 24	7 684	5,5	7 378	281	-	15	10	
25 - 29	6 915	4,9	5 163	1 593	-	159	-	
30 - 34	6 660	4,8	3 290	3 036	12	322	-	
35 - 39	7 254	5,2	2 268	4 268	48	670	-	
40 - 44	10 772	7,7	2 491	6 758	(100)	1 423	-	
45 - 49	11 448	8,2	1 951	7 545	(148)	1 804	-	
50 - 54	10 525	7,5	1 413	7 159	314	1 639	-	
55 - 59	9 664	6,9	877	7 017	469	1 301	-	
60 - 64	9 312	6,6	501	6 984	755	1 072	-	
65 - 69	8 853	6,3	443	6 336	1 233	841	-	
70 - 74	10 486	7,5	451	7 099	2 134	802	-	
75 - 79	7 248	5,2	312	4 241	2 288	407	-	
80 - 84	5 344	3,8	223	2 351	2 567	203	-	
85 - 89	3 550	2,5	163	938	2 285	164	-	
90 und älter	1 449	1,0	73	203	1 113	(60)	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 561	1,8	2 561	-	-	-	-	
3 - 5	2 797	2,0	2 797	-	-	-	-	
6 - 9	4 216	3,0	4 216	-	-	-	-	
10 - 15	7 690	5,5	7 690	-	-	-	-	
16 - 18	4 225	3,0	4 222	3	-	-	-	
19 - 24	9 168	6,5	8 853	290	-	15	10	
25 - 39	20 829	14,9	10 721	8 897	60	1 151	-	
40 - 59	42 409	30,3	6 732	28 479	1 031	6 167	-	
60 - 66	12 177	8,7	643	9 046	1 113	1 375	-	
67 - 74	16 474	11,8	752	11 373	3 009	1 340	-	
75 und älter	17 591	12,6	771	7 733	8 253	834	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	133 352	95,2	47 343	62 345	13 214	10 450	-	
Bosnien und Herzegowina	(105)	(0,1)	31	56	12	6	-	
Griechenland	140	0,1	37	91	6	6	-	
Italien	467	0,3	148	258	24	37	-	
Kasachstan	56	0,0	10	(40)	-	6	-	
Kroatien	52	0,0	12	(34)	-	6	-	
Niederlande	(144)	(0,1)	45	(74)	10	15	-	
Österreich	(121)	(0,1)	21	(70)	12	18	-	
Polen	387	0,3	97	245	(12)	33	-	
Rumänien	90	0,1	45	36	3	6	-	
Russische Föderation	(150)	(0,1)	(28)	106	6	10	-	
Türkei	1 618	1,2	436	1 040	73	69	-	
Ukraine	(111)	(0,1)	(33)	60	6	12	-	
Sonstige	3 344	2,4	1 672	1 366	(88)	(208)	10	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	15 650	11,2	5 130	7 600	1 770	1 160	/	
Evangelische Kirche	80 690	58,0	28 660	36 930	9 760	5 340	/	
Evangelische Freikirchen	1 000	0,7	410	400	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	900	0,6	250	480	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	2 270	1,6	870	1 120	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	38 650	27,8	14 650	18 420	1 580	4 000	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	69 360	49,8	22 950	37 720	1 510	7 180	/
Erwerbstätige	64 950	46,7	21 030	35 920	1 450	6 540	/
Erwerbslose	4 410	3,2	1 920	1 790	/	630	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 710	2,7	1 530	1 560	/	560	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	700	0,5	390	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	69 790	50,2	26 850	27 470	11 970	3 490	/
Personen unterhalb des Mindestalters	15 910	11,4	15 910	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	38 090	27,4	2 310	21 540	11 570	2 660	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 690	4,8	6 520	150	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 480	3,2	360	3 870	/	/	/
Sonstige	4 610	3,3	1 740	1 910	/	740	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	54 320	83,6	18 870	28 800	1 130	5 510	/
Beamte/-innen	3 400	5,2	800	2 260	40	300	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 370	5,2	630	2 290	/	360	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 090	4,8	600	2 070	/	340	/
Mithelfende Familienangehörige	770	1,2	/	500	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 820	4,4	680	1 740	/	340	/
Akademische Berufe	9 200	14,4	3 110	5 130	/	810	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 270	19,3	3 680	7 020	/	1 410	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 560	11,9	2 010	4 530	/	870	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 040	18,9	4 250	6 280	340	1 180	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	940	1,5	370	470	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	7 650	12,0	3 060	3 890	/	640	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 000	7,8	1 380	2 910	/	620	/
Hilfsarbeitskräfte	5 970	9,4	1 800	3 280	270	620	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	240	0,4	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	990	1,5	270	630	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	16 720	25,7	5 470	9 510	(230)	1 520	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 570	19,3	4 150	7 150	170	1 100	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 050	1,6	(290)	650	/	(90)	/
Baugewerbe	3 110	4,8	1 030	1 710	/	330	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 890	24,5	5 540	8 280	(330)	1 740	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 340	19,0	4 390	6 380	(260)	1 310	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 550	5,5	1 150	1 900	/	430	/
Sonstige Dienstleistungen	31 340	48,3	9 760	17 510	850	3 230	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 640	2,5	480	990	(20)	150	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 450	11,5	2 350	4 150	240	710	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 440	6,8	1 220	2 780	(50)	400	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17 810	27,4	5 710	9 590	540	1 970	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	4 490	30,1	4 490	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 320	55,8	8 300	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 100	14,1	2 070	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 400	6,8	4 860	2 390	750	400	/
Ohne Schulabschluss	5 190	4,2	1 680	2 380	750	380	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 200	2,6	3 190	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	48 570	39,4	6 920	28 180	9 220	4 260	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	37 530	30,4	11 650	19 500	2 380	4 010	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	35 440	28,7	9 580	19 470	2 380	4 010	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 100	1,7	2 070	/	/	/	/
Fachhochschulreife	9 420	7,6	2 860	5 340	430	790	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 360	15,7	7 800	9 540	700	1 320	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	32 810	26,6	15 040	11 130	4 850	1 790	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	61 040	49,5	11 960	35 890	6 940	6 260	/
Fachschulabschluss	13 890	11,3	2 970	8 490	900	1 520	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 590	1,3	290	1 080	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 970	4,0	1 130	3 240	230	370	/
Hochschulabschluss	7 380	6,0	2 440	3 990	370	580	/
Promotion	1 600	1,3	260	1 120	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	121 640	87,4	42 420	56 990	12 570	9 660	/
Personen mit Migrationshintergrund	17 520	12,6	7 550	7 950	900	1 110	/
Ausländer/-innen	6 840	4,9	2 680	3 440	260	470	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 330	3,8	1 810	2 910	/	400	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 520	1,1	870	530	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	10 680	7,7	4 880	4 510	640	650	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 490	4,7	1 340	3 960	630	560	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 190	3,0	3 540	550	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 670	1,2	1 500	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 520	1,8	2 040	390	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	280	1,6	/	/	/	/	/
Griechenland	310	1,8	/	/	/	/	/
Italien	930	5,3	340	480	/	/	/
Kasachstan	1 220	6,9	500	610	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	400	2,3	/	/	/	/	/
Polen	3 370	19,2	1 180	1 490	450	250	/
Rumänien	340	1,9	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 290	7,4	420	730	/	/	/
Türkei	2 870	16,4	1 330	1 350	/	/	/
Ukraine	260	1,5	/	100	/	/	/
Sonstige	5 910	33,7	3 050	2 400	/	300	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	330	2,8	/	/	/	/	/
1960 - 1969	710	6,0	/	410	/	/	/
1970 - 1979	1 440	12,2	/	1 040	/	/	/
1980 - 1989	2 260	19,1	350	1 510	/	/	/
1990 - 1999	3 350	28,4	880	2 080	/	260	/
2000 - 2011	2 940	24,9	1 350	1 330	/	/	/
Unbekannt	780	6,6	350	340	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 950	11,1	1 560	300	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 030	11,6	1 250	650	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 110	12,0	1 120	890	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 770	15,8	1 400	1 140	/	/	/
20 und mehr Jahre	7 880	45,0	1 870	4 640	640	730	/
Unbekannt	780	4,5	350	340	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	71 818	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28 787	40,1
Paare ohne Kind(er)	21 640	30,1
Paare mit Kind(ern)	14 691	20,5
Alleinerziehende Elternteile	5 261	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 439	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28 787	40,1
Ehepaare	31 554	43,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	40	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 737	6,6
Alleinerziehende Mütter	4 381	6,1
Alleinerziehende Väter	880	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 439	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	28 787	40,1
2 Personen	25 325	35,3
3 Personen	9 467	13,2
4 Personen	5 753	8,0
5 Personen	1 675	2,3
6 und mehr Personen	811	1,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20 430	28,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 624	9,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	44 764	62,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	41 592	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	21 640	52,0
Paare mit Kind(ern)	14 691	35,3
Alleinerziehende Elternteile	5 261	12,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	31 554	75,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	40	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 737	11,4
Alleinerziehende Väter	880	2,1
Alleinerziehende Mütter	4 381	10,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	25 525	61,4
3 Personen	9 212	22,1
4 Personen	5 275	12,7
5 Personen	1 213	2,9
6 und mehr Personen	367	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	140 137	1 577 735	7 777 992	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	68 053	771 183	3 803 776	39 145 941
Weiblich	72 084	806 551	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4 436	60 521	316 393	3 338 895
5 - 9	5 138	66 746	358 627	3 525 830
10 - 14	6 389	78 650	424 093	3 940 566
15 - 19	7 010	83 286	436 388	4 013 880
20 - 24	7 684	94 997	446 460	4 835 639
25 - 29	6 915	90 292	422 659	4 872 533
30 - 34	6 660	86 532	422 530	4 751 911
35 - 39	7 254	88 709	452 754	4 742 893
40 - 44	10 772	124 606	632 918	6 351 189
45 - 49	11 448	135 710	680 386	6 999 679
50 - 54	10 525	121 230	593 993	6 206 294
55 - 59	9 664	105 487	510 476	5 419 450
60 - 64	9 312	94 761	464 803	4 702 815
65 - 69	8 853	84 388	404 087	4 173 351
70 - 74	10 486	100 301	477 987	4 861 239
75 - 79	7 248	68 345	315 476	3 270 283
80 - 84	5 344	50 096	227 390	2 328 083
85 - 89	3 550	30 400	134 745	1 335 076
90 und älter	1 449	12 677	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 561	35 510	185 735	1 984 523
3 - 5	2 797	37 434	196 711	2 025 183
6 - 9	4 216	54 323	292 574	2 855 019
10 - 15	7 690	94 610	509 356	4 719 579
16 - 18	4 225	49 606	260 373	2 377 761
19 - 24	9 168	112 717	537 212	5 692 745
25 - 39	20 829	265 533	1 297 943	14 367 337
40 - 59	42 409	487 033	2 417 773	24 976 612
60 - 66	12 177	122 425	599 595	6 108 258
67 - 74	16 474	157 025	747 282	7 629 147
75 und älter	17 591	161 518	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	49 958	609 569	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	65 731	731 381	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	13 466	124 810	570 598	5 733 361
Geschieden	10 876	110 435	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	90	961	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	15	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	82	494	5 531
Ohne Angabe	10	481	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	133 352	1 491 203	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(105)	984	5 079	140 103
Griechenland	140	2 647	12 841	254 282
Italien	467	9 259	21 150	488 390
Kasachstan	56	884	4 784	46 740
Kroatien	52	1 224	5 588	209 840
Niederlande	(144)	953	27 998	128 862
Österreich	(121)	1 338	5 837	164 246
Polen	387	6 652	41 770	382 391
Rumänien	90	865	7 623	126 169
Russische Föderation	(150)	2 651	16 080	174 023
Türkei	1 618	22 466	91 174	1 505 305
Ukraine	(111)	1 261	9 579	112 983
Sonstige	3 344	35 347	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	15 650	231 150	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	80 690	824 480	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 000	19 980	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	900	12 150	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	850	5 250	83 430
Sonstige	2 270	36 070	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	38 650	441 120	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,6	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,4	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,2	3,8	4,1	4,2
5 - 9	3,7	4,2	4,6	4,4
10 - 14	4,6	5,0	5,5	4,9
15 - 19	5,0	5,3	5,6	5,0
20 - 24	5,5	6,0	5,7	6,0
25 - 29	4,9	5,7	5,4	6,1
30 - 34	4,8	5,5	5,4	5,9
35 - 39	5,2	5,6	5,8	5,9
40 - 44	7,7	7,9	8,1	7,9
45 - 49	8,2	8,6	8,7	8,7
50 - 54	7,5	7,7	7,6	7,7
55 - 59	6,9	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,6	6,0	6,0	5,9
65 - 69	6,3	5,3	5,2	5,2
70 - 74	7,5	6,4	6,1	6,1
75 - 79	5,2	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,8	3,2	2,9	2,9
85 - 89	2,5	1,9	1,7	1,7
90 und älter	1,0	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1,8	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,0	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,0	3,4	3,8	3,6
10 - 15	5,5	6,0	6,5	5,9
16 - 18	3,0	3,1	3,3	3,0
19 - 24	6,5	7,1	6,9	7,1
25 - 39	14,9	16,8	16,7	17,9
40 - 59	30,3	30,9	31,1	31,1
60 - 66	8,7	7,8	7,7	7,6
67 - 74	11,8	10,0	9,6	9,5
75 und älter	12,6	10,2	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	35,6	38,6	39,2	39,9
Verheiratet	46,9	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	9,6	7,9	7,3	7,1
Geschieden	7,8	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	95,2	94,5	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	0,3	0,6	0,3	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,1	0,1	0,3
Niederlande	(0,1)	0,1	0,4	0,2
Österreich	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,1)	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,2	1,4	1,2	1,9
Ukraine	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,4	2,2	2,3	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	11,2	14,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	58,0	52,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,7	1,3	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,6	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,6	2,3	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27,8	28,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	69 360	802 140	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	64 950	760 310	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	4 410	41 830	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 710	33 650	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	700	8 180	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	69 790	763 630	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	15 910	203 980	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	38 090	372 430	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6 690	81 190	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	4 480	56 210	278 780	2 640 520
Sonstige	4 610	49 820	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	54 320	651 350	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	3 400	40 500	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	3 370	28 210	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 090	33 350	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	770	6 890	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 820	29 760	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	9 200	126 730	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 270	140 980	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 560	95 490	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 040	116 530	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	940	10 330	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	7 650	100 690	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 000	53 660	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	5 970	66 730	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	240	2 310	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	990	11 700	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	16 720	221 280	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12 570	179 140	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 050	10 860	55 000	554 250
Baugewerbe	3 110	31 280	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 890	163 490	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 340	116 280	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 550	47 210	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	31 340	363 830	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 640	17 910	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 450	102 620	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 440	51 910	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17 810	191 380	936 630	9 660 190
Unbekannt	0	10	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	4 490	57 280	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 320	101 570	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 100	29 320	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 400	105 430	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	5 190	67 020	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 200	38 420	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	48 570	502 730	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	37 530	398 320	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	35 440	369 000	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 100	29 320	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	9 420	98 500	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 360	256 830	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	32 810	396 590	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	61 040	628 740	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	13 890	140 190	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 590	15 420	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	4 970	62 730	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	7 380	98 790	431 870	5 471 080
Promotion	1 600	19 350	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	121 640	1 290 190	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	17 520	275 610	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	6 840	85 250	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 330	63 470	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 520	21 780	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	10 680	190 360	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6 490	111 300	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 190	79 060	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 670	42 460	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 520	36 600	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	280	1 980	10 990	227 910
Griechenland	310	3 970	19 890	368 440
Italien	930	16 000	37 880	796 770
Kasachstan	1 220	32 990	169 180	1 240 570
Kroatien	/	2 580	9 930	330 730
Niederlande	/	2 470	44 820	226 240
Österreich	400	2 560	12 870	345 620
Polen	3 370	53 380	201 620	2 006 410
Rumänien	340	6 700	17 880	576 200
Russische Föderation	1 290	27 290	185 070	1 318 130
Türkei	2 870	44 420	187 220	2 714 240
Ukraine	260	3 380	20 100	229 510
Sonstige	5 910	77 590	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	330	4 470	16 870	171 620
1960 - 1969	710	9 650	36 260	608 420
1970 - 1979	1 440	23 980	87 090	1 277 210
1980 - 1989	2 260	36 800	134 370	1 680 040
1990 - 1999	3 350	59 420	333 780	3 159 270
2000 - 2011	2 940	33 440	188 180	2 270 610
Unbekannt	780	7 000	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 950	28 530	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 030	29 740	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	2 110	34 290	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 770	46 270	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	7 880	129 790	504 160	6 789 630
Unbekannt	780	7 000	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	49,8	51,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	46,7	48,6	50,4	51,5
Erwerbslose	3,2	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,7	2,1	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	50,2	48,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,4	13,0	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	27,4	23,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,8	5,2	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,2	3,6	3,6	3,3
Sonstige	3,3	3,2	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,6	85,7	83,6	83,4
Beamte/-innen	5,2	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,2	3,7	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,8	4,4	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,2	0,9	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,4	4,0	4,2	4,9
Akademische Berufe	14,4	17,1	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,3	19,0	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,9	12,8	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,9	15,7	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,5	1,4	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,0	13,5	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,8	7,2	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,4	9,0	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,4	0,3	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,5	1,5	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,7	29,1	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19,3	23,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,6	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	4,8	4,1	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,5	21,5	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,0	15,3	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,5	6,2	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	48,3	47,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,5	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,5	13,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,8	6,8	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	27,4	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	30,1	30,4	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,8	54,0	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,1	15,6	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,8	7,7	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	4,2	4,9	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	39,4	36,9	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,4	29,2	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28,7	27,1	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,7	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,6	7,2	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,7	18,9	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	26,6	29,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,5	46,2	47,3	46,2
Fachschulabschluss	11,3	10,3	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,3	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,0	4,6	4,9	5,8
Hochschulabschluss	6,0	7,3	6,5	7,9
Promotion	1,3	1,4	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	87,4	82,4	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	12,6	17,6	16,7	19,2
Ausländer/-innen	4,9	5,4	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,8	4,1	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,1	1,4	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	7,7	12,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,7	7,1	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,0	5,0	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,2	2,7	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,8	2,3	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1,6	0,7	0,9	1,5
Griechenland	1,8	1,4	1,5	2,4
Italien	5,3	5,8	2,9	5,2
Kasachstan	6,9	12,0	13,1	8,1
Kroatien	/	0,9	0,8	2,2
Niederlande	/	0,9	3,5	1,5
Österreich	2,3	0,9	1,0	2,3
Polen	19,2	19,4	15,6	13,1
Rumänien	1,9	2,4	1,4	3,8
Russische Föderation	7,4	9,9	14,3	8,6
Türkei	16,4	16,1	14,5	17,7
Ukraine	1,5	1,2	1,6	1,5
Sonstige	33,7	28,2	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	2,8	2,6	2,0	1,8
1960 - 1969	6,0	5,5	4,4	6,3
1970 - 1979	12,2	13,7	10,5	13,2
1980 - 1989	19,1	21,1	16,2	17,4
1990 - 1999	28,4	34,0	40,2	32,8
2000 - 2011	24,9	19,1	22,7	23,5
Unbekannt	6,6	4,0	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	11,1	10,4	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,6	10,8	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	12,0	12,4	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	15,8	16,8	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	45,0	47,1	39,0	44,4
Unbekannt	4,5	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	71 818	751 165	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28 787	281 729	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	21 640	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	14 691	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 261	57 531	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 439	17 629	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28 787	281 729	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	31 554	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	40	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 737	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	4 381	47 217	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	880	10 314	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 439	17 629	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	28 787	281 729	1 222 307	13 960 811
2 Personen	25 325	251 355	1 183 634	12 455 731
3 Personen	9 467	109 045	521 773	5 454 875
4 Personen	5 753	75 692	398 085	3 906 260
5 Personen	1 675	22 669	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	811	10 675	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20 430	172 408	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 624	69 284	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	44 764	509 473	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40,1	37,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,1	28,1	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	20,5	24,4	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,3	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40,1	37,5	34,7	37,2
Ehepaare	43,9	45,3	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,6	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,3	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,3	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	40,1	37,5	34,7	37,2
2 Personen	35,3	33,5	33,6	33,2
3 Personen	13,2	14,5	14,8	14,5
4 Personen	8,0	10,1	11,3	10,4
5 Personen	2,3	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,1	1,4	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	28,4	23,0	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,2	9,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	62,3	67,8	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	41 592	451 807	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	21 640	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	14 691	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	5 261	57 531	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	31 554	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	40	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 737	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	880	10 314	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	4 381	47 217	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	25 525	251 962	1 192 399	12 429 861
3 Personen	9 212	106 203	509 509	5 313 244
4 Personen	5 275	71 610	381 723	3 706 717
5 Personen	1 213	16 881	100 614	942 856
6 und mehr Personen	367	5 151	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Goslar	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	52,0	46,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	35,3	40,5	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,6	12,7	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	75,9	75,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,4	11,8	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,3	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,5	10,5	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	61,4	55,8	53,8	54,9
3 Personen	22,1	23,5	23,0	23,4
4 Personen	12,7	15,8	17,2	16,4
5 Personen	2,9	3,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	0,9	1,1	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

